



Newsletter 2/2017

Liebe Sprecher/innen der Helferkreise, liebe Ehrenamtliche,

heute kommt eine neue Ausgabe des Newsletters von der ökumenischen Fachstelle für Flüchtlingshilfe.

Auch in dieser Ausgabe haben wir wieder wichtige Informationen und Themen für Sie/ Euch zusammengestellt. Bei Fragen oder Unstimmigkeiten steht ein letztes Mal Jana Dietzel unter folgender E-Mail Adresse: j.dietzel@caritas-tbb.de für Sie/Euch als Ansprechperson bereit.

Das Praxissemester von Jana Dietzel neigt sich leider dem Ende zu. Jana ist noch bis zum 23. Februar beim Caritasverband tätig und gestaltet somit mit dieser Ausgabe das letzte Mal den Newsletter. Aus diesem Grund möchte sich Jana auf diesem Weg von Ihnen verabschieden und wünscht Ihnen alles Gute.

Euer ÖkFlü Team

Inhalt:

- 1. Mobilität für Menschen mit Flüchtlingsstatus/Asylberechtigung in Deutschland**
- 2. Veranstaltung zum Thema: Islam verstehen – Muslimische Flüchtlinge**
- 3. Auftritt Asyl-Theatergruppe „Die Überlebenden“ am Samstag, 01. April 2017 um 20 Uhr in Lauda**
- 4. Workshop "Brücken zwischen verschiedenen Kulturen bauen, für ein gutes Miteinander ohne Vorurteile und Angst" am Samstag, den 18. März 2017, 10.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr (mit Mittagspause) in Grünsfeld im Rienecksaal**
- 5. Ankommen in Deutschland! Impulse für Engagierte und Interessierte in der Mutter-Kind-Arbeit mit Geflüchteten**
- 6. Fachtag für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit am 23. März 2017 von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Diakonischen Werk Württemberg, Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart**
- 7. SeeleFon für Flüchtlinge**
- 8. Studiengang - BWL Versicherung - an der Dualen Hochschule Stuttgart für Flüchtlinge**
- 9. Veranstaltungshinweis – Roadshow in TBB, Wertheim und MGH**
- 10. Veranstaltungshinweis - „Perspektiven entwickeln“ in Bad Mergentheim**

1. Mobilität für Menschen mit Flüchtlingsstatus/Asylberechtigung in Deutschland
--

Das Deutsch-Französische Jugendwerk: DFJW hat ein Informationsblatt über die Mobilität für Menschen mit Flüchtlingsstatus/ Asylberechtigten in Deutschland erstellt. Folgende Themen werden in diesem Informationsblatt angesprochen:

- Status und Rechtsfolgen
- Reisedokumente für Flüchtlinge und Asylberechtigte
- Reisen im Schengenraum für Menschen ohne EU- Staatsbürgerschaft
- Bundesfreiwilligendienst [BFD] mit Flüchtlingsbezug

Das Informationsblatt finden Sie im Anhang unter [mobilitaet fuer menschen mit fluechtlingsstatus oder asylberechtigung in deutschland](#)

2. Veranstaltungen zum Thema: Islam verstehen – Muslimische Flüchtlinge

Unter diesem Thema werden zwei Veranstaltungen in Tauberbischofsheim angeboten.

Eine Veranstaltung findet am 27. April in Tauberbischofsheim mit dem Thema „Der reine Gottesglaube - Einführung in den Islam“ mit Prof. Dr. Dr. Bernhard Uhde statt. Er arbeitet an der Theologischen Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg i.Br. Die Uhrzeit der Veranstaltung (in den Abendstunden) wird zeitnah bekannt gegeben.

Inhalte des **Vortrags** sind folgende:

- 1) Historische Voraussetzungen und historische Entstehung des Islam
- 2) Der Prophet Muhammad und das Verständnis von Geschichte
- 3) Systematische Bestimmungen: Verhältnis zu Judentum, Christentum und anderen Religionen
- 4) Die Offenbarung: der Koran (Inhalt, Bedeutung, Verstehen für Theologie und Praxis)
- 5) Die „Vier Wurzeln des Rechts“: Koran, Sunna, Analogieschluss, Konsensentscheid
- 6) Die „Fünf Pfeiler der Religion“: Bekenntnis, Gebet, Almosen, Wallfahrt, Ramadan
- 7) Männer und Frauen in der Religion
- 8) Islam, Islamismus, Gewalt und Gewalttätigkeit

Zudem wird ein Fachtag mit dem Thema „Muhammad für Christen - Fachtag zum besseren Verständnis des Islam“ am 06. Mai im Windfriedheim in Tauberbischofsheim, Schafweg 1 angeboten. Referent ist Prof. Dr. Bernd Feininger M.A., Religionswissenschaftler und kath. Theologe. An der PH Freiburg hat er den Studiengang „Islamische Religionspädagogik“ entwickelt. Er hatte zahlreiche Studienaufenthalte in islamischen Ländern z.B. in Damaskus und Beirut. Diese Veranstaltung beginnt um 09:30 Uhr. Die Programmpunkte sowie die Anmeldung für diesen Tag werden noch in einer Ausschreibung veröffentlicht.

3. Auftritt Asyl-Theatergruppe „Die Überlebenden“ am Samstag, 01. April 2017 um 20 Uhr in Lauda

Viele Menschen, die ihre Heimat verlassen müssen, lassen einen Teil ihres Herzens zurück. Die Familie, Freunde, Hab und Gut und viele andere Dinge, an denen das Herz hängt, bleiben dort für immer. „**Heimatlos**“ ist ein Stück von Geflüchteten über ihre Flucht, die Ankunft in Deutschland, das Leben in der Gemeinschaftsunterkunft, die Schwierigkeiten mit den Behörden und über ihre permanente Angst, wieder abgeschoben zu werden. Zusammen mit Musikern haben die Schauspieler und Schauspielerinnen das Stück „Heimatlos“ entwickelt, das an diesem Samstagabend in Lauda in der Pfarrscheune zu sehen sein wird.

Der Eintritt für den Theaterabend an der Abendkasse beträgt 7,00 Euro, die der pädagogischen Arbeit der Theatergruppe zugutekommt. Die Karten im Vorverkauf kosten 6,00 Euro.

Sie sind erhältlich beim Dekanat Tauberbischofsheim, Schmiederstr. 23, in Tauberbischofsheim, Tel. 09341/9225-11; beim Weltladen Tauberbischofsheim e.V., Hauptstr. 45, Tel. 09341/13247; beim Buchhandel „Buch am Markt“, Marktplatz 12, in Lauda, Tel. 09343/65530; sowie bei Bernhard Speck, Brückenstr: 24, Impfingen Tel. 09341/7127.

Eine Pressebericht ist unter dem Namen: 2017 Pressebericht Theaterstück Heimatlos im Anhang beigefügt. Ebenso ist das Werbeplakat im Anhang zu finden.

<p>4. Workshop "Brücken zwischen verschiedenen Kulturen bauen, für ein gutes Miteinander ohne Vorurteile und Angst" am Samstag, den 18. März 2017, 10.00 Uhr – ca. 16.30 Uhr (mit Mittagspause) in Grünsfeld im Rienecksaal</p>
--

Gerne möchten wir Sie auf das interessante Angebot hinweisen.

Im Mittelpunkt des interaktiven Workshops stehen folgende Themen:

- Kulturelle Unterschiede sehen und verstehen
- Die Brille der eigenen subjektiven Prägungen
- Verschiedenheit und Vielfalt der Flüchtlings- und Migrantengruppen
- Schritte zwischen Ankommen und Integration
- Einstellung zur sozialen Umwelt: vom Kollektivismus zum Individualismus
- Kommunikation: Verständnis statt Miss-Verständnis
- Rollenverständnis und Selbstwertgefühl: Leistung statt Status,
- Bedeutung und Rolle der Religion

Dieser Workshop findet in Zusammenarbeit mit dem Arabisch-Deutschen Kulturzirkel Hiwar e.V. Stuttgart statt. Veranstalter ist hierbei die VHS Mittleres Taubertal e.V. in Zusammenarbeit mit der VHS-Außenstelle Grünsfeld.

Anmeldeschluss ist Samstag, den 25.02.2017. Anmelden können Sie sich unter den folgenden zwei E-Mail Adressen: f.koedel@web.de oder kms.1505@gmx.net.

<p>5. Ankommen in Deutschland! Impulse für Engagierte und Interessierte in der Mutter-Kind-Arbeit mit Geflüchteten</p>

Nach einer oft langen Flucht ist es wohltuend, anzukommen und willkommen zu sein. In Mutter-Kind Gruppen haben Mütter und Kinder mit Fluchterfahrungen die Möglichkeit, sich zu treffen, auszutauschen, zu spielen und mehr über das Leben im neuen Wohnort zu erfahren. Engagierte in den Mutter-Kind-Gruppen leisten als „Kultur Mittlerinnen“ einen wichtigen Beitrag zur Integration der geflüchteten Mütter und deren Kindern. Neben einem Erfahrungsaustausch sollen Einblicke gegeben werden, welche Unterstützung für einen guten Start wichtig ist und wie u.a. auch mit „schwierigen“ Themen kultursensibel umgegangen werden kann.

Diese Veranstaltung findet am 24. März 2017 beim evangelischen Oberkirchenrat, Gertrud-Hammann-Saal, Blumenstraße 1–7, 76133 Karlsruhe statt. Anmeldeschluss ist der 17. März 2017. Die Kosten für diese Veranstaltung belaufen sich auf 8 Euro.

Die Anmeldung ist im Internet unter www.evangelische-frauen-baden.de oder per Post möglich. Den Flyer hierzu finden Sie im Anhang unter folgendem Namen: Ankommen in Deutschland! Ebenso finden Sie auf diesem Flyer die Programmpunkte an diesem Tag.

6. Fachtag für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Flüchtlingsarbeit am 23. März 2017 von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr im Diakonischen Werk Württemberg, Heilbronner Straße 180, 70191 Stuttgart
--

Gerne möchten wir Sie auf den Fachtag für ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in der Flüchtlingsarbeit aufmerksam machen. Anmeldeschluss ist am Montag, 06.03.2017.

Sie können sich per Mail unter der folgenden E-Mail Adresse: migration@diakoniewuerttemberg.de anmelden. Wichtig ist jedoch der Hinweis, dass Sie keine Anmeldebestätigung erhalten und die Teilnahme für Sie kostenlos ist.

Die Einladung zu diesem Fachtag finden Sie im Anhang unter folgendem Namen: Fachtag Einladung 23 03 2017

7. SeeleFon für Flüchtlinge

Der Startschuss ist gefallen. Der Bundesverband der Angehörigen psychisch erkrankter Menschen (BApK) e.V. ist mit seinem „SeeleFon“ für Flüchtlinge im Netz.

An wen richtet sich das Angebot?

Flüchtlinge, die mit einem Trauma nicht zurechtkommen, eine depressive Episode erleben oder einen psychotischen Schub erfahren, können ihr Smartphone nutzen, um einen konkreten Ansprechpartner zu haben. Sie können auch, wenn sie noch mehr Anonymität wünschen, via Internet Unterstützung erbitten“, beschreibt Schliebener das SeeleFon für Flüchtlinge. Mit unserem „SeeleFon“, dem bundesweiten telefonischen und elektronischen Selbsthilfeangebot, unterstützen wir psychisch erkrankte Menschen sowie deren Angehörige.

Erreichbarkeit

Das SeeleFon für Flüchtlinge ist montags, dienstags und mittwochs von 10 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 15 Uhr unter der Telefonnummer 0228/71002425 erreichbar.

Im Anhang findet sie einen Flyer in verschiedenen Sprachen (deutsch, englisch, französisch und arabisch) und einen Pressebericht zu dem Thema „SeeleFon“.

8. Studiengang - BWL Versicherung - an der Dualen Hochschule Stuttgart für Flüchtlinge

Die Allianz Stuttgart bietet den dualen Studiengang „BWL Versicherung“ in Kooperation mit der Dualen Hochschule Stuttgart an. Gerne würden sie einem Flüchtling einen Studienplatz in diesem Bereich anbieten, wenn dieser die Voraussetzungen für ein solches Studium erfüllt (passender Schulabschluss, Zulassungsbescheinigung der DHBW, nötige Deutschkenntnisse etc.).

Unter folgenden Links können Sie sich über den Studiengang informieren:

<https://karriere.allianz.de/ausbildung/ba-bwl-versicherung-betrieb/>

Bitte reichen Sie die Unterlagen des Flüchtlings online über deren Karriereseite ein oder richten Sie die Bewerbung an:

Daniela Rottenburger
Allianz Deutschland AG
Personalabteilung / Berufsausbildung BG SW
Referentin Berufsausbildung
Reinsburgstraße 19
70178 Stuttgart
E-Mail: daniela.rottenburger@allianz.de

9. Veranstaltungshinweis – Roadshow in TBB, Wertheim und MGH

Nähere Informationen haben wir dieser Mail im Anhang beigefügt
Die Veranstaltungen sind für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe gedacht!!!

Der **nächste** Newsletter der ökumenischen Fachstelle für
Flüchtlingshilfe erscheint Ende März 2017